



Ortsentwicklungsausschuss

Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses

Eichwalde, 11.02.2026

Ort: Villa Mosaik, Stubenrauchstraße 17/18, 15732 Eichwalde

Tag: 10.02.2026

Beginn: 17:09 Uhr

Ende: 18:24 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Daniel Kalinowski

Mitglieder

Herr Jens Klose

Herr Christian Könning

Frau Christel Marggraf

Frau Martina Müller-Schmölzer

sachkundige Einwohner

Frau Christina Daniel

Frau Dr. Sabine Dierke

Herr Alf Hamann

Herr Michael Ruhm

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Burmeister

Herr Maximilian Pascal Zappe

sachkundige Einwohner

Herr Tony Fengler

Herr Björn Lorenz

Herr Daniel Mayer-Gossing

Verwaltung

Herr Jörg Jenoch (Bürgermeister)

Frau Kochan (allg. Vertr. BM, GBL Ordnungsverwaltung)

Frau Weiß (GBL Bauverwaltung)

Frau Wachs (Sitzungsdienst)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften vom 23.09.2025, 06.11.2025 und 11.11.2025

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschriften vor.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Informationen der Verwaltung

Herr Jenoch

- Am 28.01.2026 fand das Dialogforum statt.
- Am 29.01.2026 tagte der Verbandsausschuss der DIKOM, es ging um das Leitbild für die Entwicklung der DIKOM bis 2035.
- Am 11.02.2026 findet ein Führungskräfte-Workshop der Gemeinde Eichwalde statt.

Frau Weiß

- Die energetische Sanierung des Mietobjekts Bahnhofstraße 6 liegt im Bauzeitenplan.
- Für den Ausbau des Gehwegs Puschkinallee im Bereich Schmöckwitzer Straße bis Friedenstraße wurde das Vergabeverfahren eingeleitet. Es wurden insgesamt 12 Bäume gefällt.
- Termin mit LIDL und dem LDS zur geänderten Verkehrsführung: Es wurde abgestimmt und LIDL beauftragt eine Firma. Die Umsetzung wurde witterungsbedingt verschoben.
- Der Interkommunale Radweg wird abschnittsweise realisiert. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich der Gemarkungsgrenze Zeuthen, Friedhof, Heinrich-Heine-Allee bis zum Bahnübergang Friedensstraße und der unbefestigte Teil der Max-Liebermann-Straße
- In der Stubenrauchstraße finden aktuell Baumpflegearbeiten statt.
- Im Rahmen der Möblierung der Grundschule kamen die ersten Spinde für die ersten sechs Klassensätze an. Es werden weitere vier Klassensätze an Möbeln und Stühlen sowie Spinde geliefert. Die Lieferung soll in den Sommerferien erfolgen.
- Umbaumaßnahmen in Grundschule und im Hort: Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
- Es wurde ein Bohrwiderstandsmessgerät für die Baumkontrolle bestellt. Ab sofort können damit eingehende Untersuchungen an öffentlichen Straßenbäumen vorgenommen werden.
- Der Auftrag für die Beschaffung eines Frontmähers für den Betriebshof ist erfolgt.
- Für das Geoinformationssystem wurde ein Luftbild beauftragt. Der Überflug ist für Anfang März geplant.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

6. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Frau Müller-Schmölzer

Welche Führungskräfte nehmen an diesem Treffen teil?

Die Räumung durch den Winterdienst ist nicht richtig erfolgt, wurde mit der Firma nochmals kommuniziert?

Herr Jenoch

An diesem Treffen nehmen die Geschäftsbereichsleiter und der Bürgermeister teil.

Die Verantwortlichen sind im ständigen Kontakt mit den Firmen. Die Gemeinde ist unzufrieden mit der Arbeit und wird die Rechnungen kürzen.

Herr Klose

Welchen Hintergrund hat es, dass das Bohrwiderstandsmessgerät nur für den öffentlichen Raum gedacht ist?

Frau Weiß

Aufgrund der steigenden Kosten für die Sachverständigenprüfung (eingehenden Untersuchungen). Es erfolgt nur an öffentlichen Bäumen

Herr Kalinowski

Wie ist der aktuelle Stand zum Schwimmunterricht der Grundschüler? Es wurde von einem Schwimmcamp berichtet.

Herr Jenoch

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungs-KSA- Ausschusses wurde darüber berichtet. Das Gespräch mit der Schule erfolgt nächste Woche.

Frau Marggraf

Nachfrage zu den Kosten der Straßensanierung und zur Bepflanzung des Lindenplatzes.

Herr Jenoch

Die Kostenaufstellung ist noch nicht erfolgt. Sie wird zum nächsten regulären OEA geliefert.

Frau Weiß

Der Lindenplatz wird mit Sträuchern und Stauden bepflanzt, im März wird ein Bild davon versendet.

7. Haushaltskonsolidierung

Herr Jenoch

Das Haushaltskonsolidierungskonzept (Entwurf) wurde versandt und soll am 12.03.2026 im Hauptausschuss mit einer Beschlussvorlage eingebracht werden.

[Der Entwurf ist Anlage des Tagesordnungspunktes]

Frau Weiß

Berichtet anhand einer Präsentation.

[Die Präsentation ist Anlage des Tagesordnungspunktes]

Herr Klose

Bedankt sich für das ausführliche Beantworten des Fragenkatalogs.

Herr Hamann

Kann man in den Nachtstunden die Straßenbeleuchtung abschalten um Einsparungen zu erzeugen?

Frau Weiß

Insgesamt wurden bereits 16 TSD kWh gespart. 2026 erfolgt eine Ausschreibung durch den Landkreis. Sowohl in der Herder- als auch in der Schillerstraße wurden neue Leuchten montiert. Es wird nicht empfohlen die Leuchten nachts abzuschalten, aufgrund von aktuellen Einbruchszahlen und den vielen Kreuzungen im Ort. Die automatische Runter Regelung hat sich sehr bewährt.

Herr Kalinowski

Gibt es ein Stellenkonzept für die Gemeinde Eichwalde?

Herr Jeno

Der Stellenplan hängt dem Haushalt 2026 bei. Das Organigramm wird an alle Gemeindevertreter gesendet.

Herr Köning

Nachfrage zu einer Folie der Präsentation: Wieviel machen die 10% über alle Konten hinweg aus?

Frau Weiß

Das sind 50 TSD EUR. Der Planansatz in den Konten wird nur bis zu 90 % festgesetzt. 10 % werden gespart, der Ansatz der Einsparungen sind also die 50 TSD EUR.

Herr Köning

Was ist beispielsweise mit dem Posten Gemeindebibliothek?

Frau Weiß

Hier sind ausschließlich Bewirtschaftungskosten, wie z.B.: Storm, Wasser, Reinigung etc. geplant und betrachtet worden, dort können keine Einsparungen vorgenommen werden.

Herr Kalinowski

Sind bei der Summe der DIKOM Personalkosten enthalten?

Herr Jeno

Alles zum Thema IT wird im Hauptausschuss besprochen. Es gibt zwei IT-Vollzeitstellen in der Gemeinde Eichwalde.

Frau Marggraf

Bei der Bibliothek ist eine Steigerung der Personalkosten aufgefallen. Außerdem sind zusätzliche Kosten für eine Außensitzgelegenheit aufgelistet, wieso? Äußert, dass die Tabellen unübersichtlich gestaltet sind.

Herr Jeno

In den letzten beiden KSA Ausschüssen wurde über die Bibliothek berichtet. Die Bauverwaltung ist für die Immobilie Bibliothek verantwortlich, deshalb sind die Posten hier aufgelistet (Wasser, Storm etc.). Die Personalthemen werden im Hauptausschuss besprochen. Der Bibliotheksgarten soll als Veranstaltungsraum genutzt werden, deswegen sind Außensitzgelegenheiten geplant.

Herr Hamann

Die Unterhaltskosten der Immobilien sind sehr voluminös. Haben die Reinigungskosten eine relevante Größenordnung, besteht Einsparpotenzial?

Frau Weiß

Dies wird sowohl für die Kitas, den Bildungsstandort als auch für den Betriebshof ausgeschlossen. Der Arbeitsplatz und die Umgebung sollten in einem hygienisch einwandfreien Zustand sein.

Herr Jenoeh

Die Kita/Hortleitung kontrollieren täglich, vor allem die hygienesensiblen Bereiche. Leider kommt jeden Tag eine Mängelliste zu Stande, aufgrund von Sprachbarrieren ist die Kommunikation schwierig. Es sollen kleinteilig Ausschreibungen erfolgen um kleine evtl. ortsansässige Unternehmen zu gewinnen.

Frau Weiß

Die Nutzungsintensität der einzelnen Räume sollte beachtet werden.

Herr Kalinowski

Nachfrage zum Thema Kommunale Mietobjekte: Was verbirgt sich hinter der Verwalterpauschale? Wie hoch sind die Kosten?

Frau Weiß

Die Verwalterpauschale liegt bei 27 TSD EUR, beinhaltet die Verwaltung der kommunale Mietobjekte und Pachtobjekte.

Herr Könning

Bringen die 50 TSD EUR überhaupt etwas im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts? Wie hoch war die Summe im KSA?

Frau Weiß

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde bereits sehr konstruktiv zusammengearbeitet. Es wurden viele Konten reduziert, Planansätze wurden gestrichen. In der Bauverwaltung ist es schwierig, während des Haushaltsjahres auf Maßnahmen zu verzichten. Es werden weiterhin die einzelnen Maßnahmen geprüft und dann priorisiert. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit hat oberste Priorität.

Herr Jenoeh

Der Prozess ist gerade am Anfang. Es wird Anpassungen geben, dafür gibt es die Konsolidierungsausschüsse. Viele Posten kann die Gemeinde nicht beeinflussen, da sie gesetzlich verpflichtet ist. In Richtung Bund und Landkreis muss weiter argumentiert werden, da dort auch Einsparpotential liegt. Die Entscheidungen werden in den entsprechenden Gremien getroffen, unter Berücksichtigung aller Daten.

Herr Ruhm

Es besteht ein Riesen-Investitionsstau. Woher kommt das Geld?

Herr Jenoeh

Die Feuerwehr ist eine pflichtige Aufgabe, dafür muss ein Kredit genehmigt werden.

Herr Kalinowski

Wäre es sinnvoll das kürzlich erworbene Grundstück wieder zu veräußern?

Herr Jenoeh

Es besteht die Überlegung eine Gesellschaft zu gründen oder in eine einzutreten.

Herr Könning

Themen wie die Erhöhung von Steuern (z.B.: Gewerbesteuer, Grundsteuer) werden im HA besprochen?

Herr Jenoch

Im Hauptausschuss wird alles zusammengeführt. Es werden Einnahmen und Ausgaben thematisiert. Es werden alle Potentiale ausgeschöpft